

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer: _GASTRO COLOR
Handelsnummer: 1145.62.00
Produktgruppe: Gastro

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Professional-weißer Moschus enzymatische Waschmittel

Verwendungssektoren:

Industrielle Fertigung[SU3], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Chemie AG
Alte Tiefenastr. 4d | 3048 Worblaufen
Tel. +41 31 921 44 88 |
Fax +41 31 921 54 79
info@chemieag.ch
www.chemieag.ch

1.4. Notrufnummer

IT
Centro svizzero d'informazione tossicologica Zürich:
145 (Svizzera)
+41 (0) 44 251 5151
info@toxinfo.ch
Casi non urgenti: +41 44 251 66 66
24ore / 24hours
7/7

DE
Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145

+41 44 251 51 51 [24h/7d]
Auskunft: +41 44 251 66 66
info@toxinfo.ch

FR
Tox Info Suisse
Freiestrasse 16
8032 Zürich
info@toxinfo.ch
En cas d'urgence: 145
Cas non-urgents: +41 44 251 66 66
24ore / 24hours
7/7

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, bei Hautkontakt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es schädlich für Wasserorganismen ist und langfristige Auswirkungen hat.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS07 - Achtung

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Prävention

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt:

Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2''nitrilotriethanol (1:1). , Fettalkoholethoxylat

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

5% < 15% anionische Tenside, < 5% Farbstoff, Enzyme, Duftstoffe, nichtionische Tenside,

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

Nur zur gewerblichen Anwendung



ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen
3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Substanz	Konzentration	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2"-nitrilotriethanol (1:1).	> 5 < 10%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		27323-41-7	248-406-9	
Fettalkoholethoxylat	> 1 <= 5%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318		64425-86-1		02-2119548 515-35-000 0
Kokosnusssdiethanolamid	> 0,1 <= 1%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		68603-42-9	271-657-0	
Natriumlaurylethersulfates	> 0,1 <= 1%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		68891-38-3	500-234-8	01-2119488 639-16
2,2',2"-Nitrilotriethanol	> 0,1 <= 1%	Eye Irrit. 2, H319		102-71-6	203-049-8	01-2119486 428-31-xxxx
1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	> 0,1 <= 1%	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	603-212-00-7	1222-05-5	214-946-9	01-2119488 227-29-000 0
Diethanolamin	> 0,1 < 3%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT RE 2, H373	603-071-00-1	111-42-2	203-868-0	
Coco glucoside	<= 0,1%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319		141464-42-8		
Subtilisin	< 3%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Resp. Sens. 1, H334; STOT SE 3, H335	647-012-00-8	9014-01-1	232-752-2	01-2119480 434-38
1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on - FEMA 0	<= 0,1%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 2, H411		54464-57-2	259-174-3	
Steareth-21	< 3%	Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318		9005-00-9	500-017-8	

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit Wasser und Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Industrielle Fertigung:
Mit äußerster Vorsicht.
Lagerung in einem gut belüfteten Raum und weg von Wärmequellen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Vorsicht beim Umgang.
Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Diethanolamin:
TLV: 2 mg/m³ (cute) (ACGIH 2002).
MAK: Cancerogenicit Klasse: Klasse 3A; Sh, H (2002)

Subtilisin:
ACGIH TLV: Decke: 0,00006 mg/m³ Decke (als kristalline aktive Enzym, aufgeführt unter Subtilisins)
Belgien: 0,00006 mg/m³ maximale Grenzwert (8 Stunden)
Dänemark: Decke: 0,00006 mg/m³
Irland: TWA: 0,00006 mg/m³ STEL: 0,00006 mg/m³

Niederlande: Decke: 0.00006 mg/m³
Norwegen: 0,00006 mg/m³ Decke
Portugal: Decke: 0.00006 mg/m³
Spanien: VLA-EG: 0.00006 mg/m³
Schweden: 1 Glycineunit/m³ LLV 3 Glycineunit/m³ LLV
Schweiz: STEL: 0.00006 mg/m³
Deutschland: = 1 Glycineunit/m³ LLV = 3 Glycineunit/m³ LLV
Vereinigtes Königreich: 0.00004 mg/m³ TWA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Industrielle Fertigung:
Keine besondere Steuerung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Keine besondere Steuerung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere
Tragen Sie normale Arbeitskleidung.

© Atemschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Diethanolamin:
Lassen Sie dies nicht chemischen Verunreinigungen die Umwelt.

Subtilisin:
Die örtliche Behörde muss informiert werden, wenn die Verluste nicht begrenzte
Abwasser muss die Kläranlage zugeführt werden

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	Grüne Flüssigkeit	
Geruch	Merkmal	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH-Wert	7 - 8 @ 1 %	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Flammpunkt	> 60 °C	ASTM D92
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht relevant	
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1,07 g/cm ³	
Löslichkeit(en)	löslich in Wasser	
Wasserlöslichkeit	vollständig löslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität	nicht bestimmt	
explosive Eigenschaften	nicht explosiv	
oxidierende Eigenschaften	nicht-oxidierende	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden, anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können entflammbare Gase entstehen.

Bei Kontakt mit anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können giftige Gase entstehen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = 403.409,1 mg/kg

ATE(mix) dermal = ∞

ATE(mix) inhal = ∞

(a) akute Toxizität: 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on: TOXISCHE Dosis 1-LD > 50 5000 mg/kg (oral, Ratte)

TOXISCHE Dosis 2-LD > 50 5000 mg/kg (Skn-Rbt)

(b) hautätzende Wirkung/Reizungen: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.

Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2"-nitrilotriethanol (1:1): Irritierend

Kokosnusssdiethanolamid: Irritierend

Natriumlauryl ethersulfates: Akute Wirkungen: Berührung mit den Augen verursacht Reizungen; Symptome können: Rötung, Ödem, Schmerzen und Tränen.

Hat Sie durch den Kontakt mit der Haut Reizungen mit Rötung, Ödem, Trockenheit und Rissen.

Diethanolamin: irritierend

© ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2"-nitrilotriethanol (1:1): Irritierend

Kokosnusssdiethanolamid: Akute Irritation\Corrosion Augen

Diethanolamin: Sehr reizend

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kokosnusssdiethanolamid: Nicht sensibilisierend

Subtilisin: Atemwege: Substanz sensibilisierend (menschliche Erfahrung)

(e) Keimzell-Mutagenität: Subtilisin: Keine Hinweise auf mutagene Wirkungen (OECD TG 471, 473, 476)

(f) Karzinogenität: Kokosnusssdiethanolamid: IARC Gruppe 2 b karzinogen-möglich krebserzeugend für den Menschen

Diethanolamin: IARC: Gruppe 3-3: nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner Carcinogenität für Mann

(g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Subtilisin: Ziel organspezifischen giftig (einmalige Exposition)

Reizend, respiratory Tract (ACGIH 2001)

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2"-nitrilotriethanol (1:1): Kaninchen 90-Tage-dermale NOAEL > 5 mg / kg bw (nur Dosis getestet)

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Dodecylbenzenesulphonic acid, compound with 2,2',2"-nitrilotriethanol (1:1):

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) = 1653

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) = 4199

Fettalkoholethoxylat:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) = 3100

Kokosnusssdiethanolamid:

Verschlucken: oral Ratte LD50: > 2.000 mg / kg

Augenkontakt: reizt die Augen (Kaninchen). Kann irreversible Schäden für das Auge verursachen.

Hautkontakt: mäßig reizend für eine einzelne Anwendung (4 h-Kaninchen)

Leicht biologisch abbaubar gemäß den Kriterien der Richtlinie 67/548 und nachfolgende Änderungen.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) = 5000

Natriumlauryl ethersulfates:

LD50 (ALKOHOLE, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Über die Inhalation-Verwaltung:

Arten testen: Ratte

Wert: 4100 mg/kg

Spezifikation: LD50 (ALKOHOLE, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Über dermale Aufnahme:

Arten testen: Ratte

Wert: > 2000 mg / kg

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =2000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =2000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =4100

2,2',2"-Nitrilotriethanol:

LD50/Oral Toxizität: Ratte: > 5000 mg / kg

LC50/Inhalation: IRT (Inhalation-Risiko-Test): Einatmen von Dampf-Luft-Gemisch hoch gesättigten ist keine akute Gefahr (keine 23348 innerhalb von 8 Stunden)

LD50/dermal: Kaninchen: > 2000 mg / kg

Primäre Hautreizung: nicht reizend

Kaninchen: nicht reizend

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend Aktion

Erfahrungen beim Menschen: Aerosole in atembare Form: mögliche Reizung der Atemwege mit Nitrosanti Agentien (z. B. Nitrit, Stickoxide) bilden kann, insbesondere Bedingungen des Nitrosamine.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =5000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =2000

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =3250

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =3250

Diethanolamin:

EXPOSITIONSWEGE: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation der Dämpfe und Verschlucken absorbiert werden. Einatmen Risiko: Eine gefährliche Luftverschmutzung wird nicht erreicht werden oder die sar nur sehr langsam durch Verdunstung des Stoffes bei 20 C.

Auswirkungen der Kurzzeitexposition: der Stoff ist ätzend für die Augen.

Auswirkungen einer wiederholten Exposition oder langfristige wiederholt oder längerem Kontakt kann zu Hautsensibilisierung führen. Die Substanz haben möglicherweise Auswirkungen auf die Leber Nieren akute

Gefahren/Symptome Augen Reddening. Schmerzen. Tiefe Verätzungen.

VERSCHLUCKEN Bauchschmerzen. Brennendes Gefühl.

N O T und bringen Sie nicht zu Hause aus arbeiten-Kleidung.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =710

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =1220

Coco glucoside:

Experimentell/Daten berechnet:

LD50 (oral): > 2.000 mg / kg

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =2000

Subtilisin:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =1800

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h) =0,13

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =5000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht) =5000

Steareth-21:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) =15000

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

C(E)L50 (mg/l) = 2,6

Fettalkoholethoxylat:

Ittiotossicit:

LC50 (96 h) 1-10 mg/l, Brachydanio Rerio

Wirbellose Wassertiere:

EC50 (48 h) 1-10 mg/l Daphnia Magna

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 1-10 mg/l Scenedesmus Subspicatus

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

CE10 > 1.000 mg / l, Belebtschlamm (DEV-L2)

Chronische toxische für wirbellose Wassertiere:

NOEC (21 d), 0,33 mg/l, Daphnia magna

C(E)L50 (mg/l) = 1

Kokosnusdiethanolamid:

Akut/verlängerte Toxizität für Fische: (76d) 2,52 mg/l (Brachydanio Rerio)

Akute Toxizität bei Wirbellosen: EC50 (0 Uhr) 2,8 mg/l (Daphnia Magna)

Primär: Biodegradabilität > 90 % (OECD)

Einfach Biodegradabilität: 60 % > (manometrische Tests, O₂-Verbrauch)

Theoretische O₂-Bedarf (ThSB) 2,52 mg O₂/mg.

Chemische O₂ Demand (COD): 2,51 mg O₂/mg.

C(E)L50 (mg/l) = 2,39

Natriumlaurylethersulfates:

LC50 (ALKOHOLE, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Parametro: Fisch

Danio Rerio

Wert = 7,1 mg/l

Für. Test: 96 h

Spezifikation: EC50 (ALKOHOLE, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Parametro: Daphnia

Daphnia magna

Wert = 7,2 mg/l

Für. Test: 48 h

Spezifikation: EC50 (ALKOHOLE, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze; CAS-Nr.: 68891-38-3)

Parametro: Algen

Scenedesmus subspicatus

Wert = 27 mg/l

C(E)L50 (mg/l) = 7,1

2,2',2''-Nitrilotriethanol:

-Ecotossicit

Ittiotossicit: Lepomis macrochirus/LC50 (96 h): 450-1000 mg/l

Wirbellose Wassertiere: Daphnia Magna/EC50 (0 Uhr): 1390 mg/l

Wasserpflanzen: Scenedesmus Subspicatus/EC50 (72 h): 216 mg/l

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm: mit der richtigen Platzierung der kleinen Konzentrationen im biologischen Reinigung Pflanzen angepasst, sind nicht vorhersehbar

Nachteile für die Abbau-Tätigkeit von Belebtschlamm.

-Persistenz und degradabilität

Hinweise zur Entsorgung: Prüfverfahren: OECD 301 E; 84/449/EWG, c. 3

Analysemethode: Reduzierung der DOC. Grad der Beseitigung: 90 % >. Bewertung: leicht biologisch abbaubar

Andere schädlichen Wirkungen: halogenierte organische Verbindungen (AOX) adsorbierenden: dieses Produkt enthält keine organischen Halogene

C(E)L50 (mg/l) = 1390

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran:

21 Tage Daphnia Magna NOEC 111 g/L NOEC 21 Tage Bluegill Sunfish (Lepomis macrochirus) 68 g/L NOEC 35-Tag

Leben früh testen Fathead Minnows (Pimephales promelas) 68 g/L NOEC 72 h Algen (Pseudokirchneriella

Subcapitata) 201 g/L 8 Wochen NOEC Regenwürmer (Eisenia Fetida) 45 g/kg Boden DM 4 Wochen Springschwänze

NOEC (Folsomia Candida) 45 g/kg Boden DM

C(E)L50 (mg/l) = 0,282

Diethanolamin:

Der Stoff ist schädlich für Wasserorganismen.

Wirbellose giftig

Spezifikation: EC50 (2,2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)

Parametro: Daphnia

Daphnia magna

Wert = 55 mg/l

Für. Test: 48 h

Spezifikation: EC50 (2,2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)

Parametro: Algen

Pseudokirchneriella subcapitata

Wert = 2,2 mg/l

Für. Test: 96 h

Spezifikation: LC50 (2,2-IMINODIETANOLO; CAS-Nr.: 111-42-2)

Parametro: Fisch

Pimephales promelas

Wert = 1460 mg/l

Für. Test: 96 h

C(E)L50 (mg/l) = 2,2

Coco glucoside:

Ittiotossicit:

LC50 > 10-100 mg / l

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

> Bis 100 mg/l

C(E)L50 (mg/l) = 10

C(E)L50 (mg/l) = 0,586

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on:

Endpunkt: LC50 Arten: Lepomis macrochirus (Fisch-Salz-Bluegrill) = 1,30 mg/l-h Dauer: 96-Note:: Methode: OECD 203 TG

Endpunkt: EC50-Spezies: Daphnia Magna (Wasser floh) = 1,38 mg/l-h Dauer: 48-Kommentare:: semistatischen

Testmethode: OECD TG 202

Endpunkt: EC50 Desmodesmus Subspicatus-Arten (Grünalgen) = 2,60 mg/l-h Dauer: 72 -

Hinweis:: statische Testmethode: OECD TG201

C(E)L50 (mg/l) = 1,3

Steareth-21:
LC50/83d > Oncohynchus Mykiss-5,6 mg/l
C(E)L50 (mg/l) = 5,6

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es bei direktem Kontakt für Wasserorganismen giftig ist.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Fettalkoholethoxylat:

Hinweise zur Entsorgung:

> = 90 % des Wirkstoffs Bismut (OECD-Richtlinie 303A)

60 % > CO₂-Bildung der theoretische Wert (28 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, c. 4-C)

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Natriumlaurylethersulfates:

Biologisch leicht abbaubar

Coco glucoside:

Leicht und schnell abbaubar. Allen organische Substanzen, die in dem Produkt enthaltenen erreichen > 60 % BOD/COD CO₂ Befreiung, oder 70 % DOC > Rückgang der Tests für Mühelosigkeit der Abbaubarkeit. Schwellenwerte für leicht abbaubar (z. B. nach OECD-Methode 301) sind erreicht.

Subtilisin:

Schnell biologisch abbaubar (OECD TG 301B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Subtilisin:

Nicht bioakkumulierbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 = Kann die Atemwege reizen.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

** Die hierin enthaltene Informationen basiert auf unser Wissen zum oben genannten Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit ausschließlich das Produkt und stellen keine Garantie für eine besondere Qualität.

Es ist Aufgabe des Benutzers, um sicherzustellen, dass diese geeignete und vollständige Informationen über die beabsichtigten.

Dieses Datenblatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.
